



Expertenwissen

Das Interview im Film

Im Film sehen wir meist nur einen Ausschnitt eines Gesprächs. Diese Ausschnitte können ganz unterschiedlich in Filme eingebaut werden. Wie sich die Filmemacherin oder der Filmemacher entscheidet, hängt von der Art des Films ab.

Interviewpartner im Bild oder nicht im Bild

Wenn du dich mit jemandem unterhältst, schaust du ihn oder sie normalerweise dabei an. Auch wenn ein Filmemacher jemanden interviewt, filmt die Kamera das Gesicht des Interviewpartners. Aber im Film ist der Interviewpartner vielleicht trotzdem nicht während seiner gesamten Antwort zu sehen. Manchmal wird die Stimme auch über andere Bilder gelegt, die das Gesagte zeigen sollen. In „Gelb & Pink“ sieht man Alina, die erzählt, welches Kinderfoto sie aussucht. Dann wird das Kinderfoto eingeblendet, während sie von ihrer Schwester erzählt, als beide noch klein waren.



Alina und das Kinderfoto aus „Gelb & Pink“

Mit oder ohne Interviewer

Der Fragesteller ist im Film oft nicht zu sehen. In den dok' mal Filmen sind sie nie im Bild. Die Gesprächspartner stehen ganz im Mittelpunkt. In anderen Filmen sieht man manchmal die Gesprächssituation zwischen Interviewerin und Interviewpartner, wie sie tatsächlich stattgefunden hat.

Auch wenn der Interviewer nicht zu sehen ist, hört man manchmal seine Fragen im Hintergrund. In vielen Interviews hört man die Fragen nicht. Es spricht nur der Interviewpartner. Dadurch konzentriert sich die Aufmerksamkeit des Zuschauers auf die Interviewten.



Expertenwissen



Ednas Mitschülerin groß und auf Augenhöhe

Den Interviewpartner in Szene setzen

Die Art und Weise, wie der Interviewpartner oder die Interviewpartnerin erzählt, der Gesichtsausdruck, die Gesten – alles kann die Meinung der Zuschauer über die Person und ihre Aussagen beeinflussen. Aber auch, wie der Filmemacher den Interviewpartner ins Bild setzt, beeinflusst, ob der Zuschauer die Person sympathisch oder überzeugend findet.

Dabei spielen der Bildausschnitt und die Position der Kamera eine wichtige Rolle. In der Regel wird der Interviewpartner im Bild gut zu sehen sein, damit die Zuschauerinnen und Zuschauer jede Gefühlsregung deutlich erkennen können. Der Filmemacher zeigt den Interviewten deshalb entweder in einer Nah- oder Großeinstellung. Wenn die Kamera mit dem Interviewpartner auf Augenhöhe ist, begegnet ihm auch der Zuschauer und die Zuschauerin gleichberechtigt.